

Natalie und Marius am zweiten Kurstag

Das Angebot «Puureplan» umfasst zwei Kurstage, welche die Grundlage legen, einen Businessplan für eine Projektidee zu formulieren.

Natalie und Marius hatten am Vorabend noch lange diskutiert und sich zudem auf diesen zweiten Tag des Kurses vorbereitet. Am Kurs selbst stellte sich Marius der Herausforderung, allen Kursteilnehmern ihre neue Idee vorzustellen. Vorhergehend wurde unter allen Teilnehmern des Kurses die Vertraulichkeit der Ideen (da kann ja jeder meine Idee kopieren) diskutiert. Alle kamen zum Schluss, dass der Vorteil, sich im Präsentieren zu üben, im Vordergrund steht. Die Präsentation von Marius war glanzvoll und eher durchzogen mit äh's und anderen Füllwörtern. Marius erfuhr daraufhin auf eine positive und veranschaulichende Art, welche Elemente und Inhalte seines Auftritts verbessert werden könnten. Natalie beruhigte Marius in der Pause,

dass ein solcher Auftritt nicht einfach sei und er doch seine Präsentation recht gut gemacht habe. Es erfolgte eine intensive Diskussion über zwei Strategieanalysen, welche allen Teilnehmenden einen guten Eindruck über die Fragen und Inhalte zur Überarbeitung ihrer Businesspläne vermittelte. Eine Plan-Erfolgsrechnung habe schon einen abschreckenden Namen fand Natalie, konnte allerdings im Laufe des Nachmittags feststellen, dass sie hier ein recht eingefahrenes Vorurteil gegenüber Buchhaltung und Zahlen hat. Wieder zu Hause macht sie sich intensiv daran, eine detaillierte Erfolgsrechnung zu erstellen.

Marius ist richtig überrascht und selbst total motiviert, den Businessplan mit ein paar Stunden Büroarbeit abzuschliessen und dann auch dem Expertenausschuss von Innovativi Puure einzureichen. Der nächste Puureplan Kurs findet am 23. und 30. März statt.

■ Claude Gerwig

... Fortsetzung folgt ...